



WONDER GARDA

Bike

LAGO DI
GARDA
LOMBARDIA



A scenic view of a large lake, likely Lake Garda, with mountains in the background. The sky is clear blue. In the foreground, there is a wooden deck with several striped umbrellas and people relaxing. A small boat is visible on the water.

Live your outdoor experience

www.gardalombardia.it

www.in-lombardia.it







SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VERHALTEN

Ausrüstung und Kleidung sollen der Tour und der Jahreszeit angepasst sein. Informieren Sie sich am Vortag über die Wetterbedingungen und vor Ort über die Befahrbarkeit der Route.

Während der Tour bitten wir Sie, die gekennzeichneten Wege nicht zu verlassen, die Straßenverkehrsordnung und die natürliche Umgebung zu respektieren sowie Ihre Abfälle nicht einfach wegzuwerfen.

Die Praktikabilität der Strecken muß nicht unbedingt mit den Indikationen übereinstimmen, diese sollen ständig und zeitgerecht verifiziert werden. Der Autor lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Schäden ab, die auf den vorgeschlagenen Strecken auftreten können.



EINHEITLICHE NOTRUFNUMMER

112

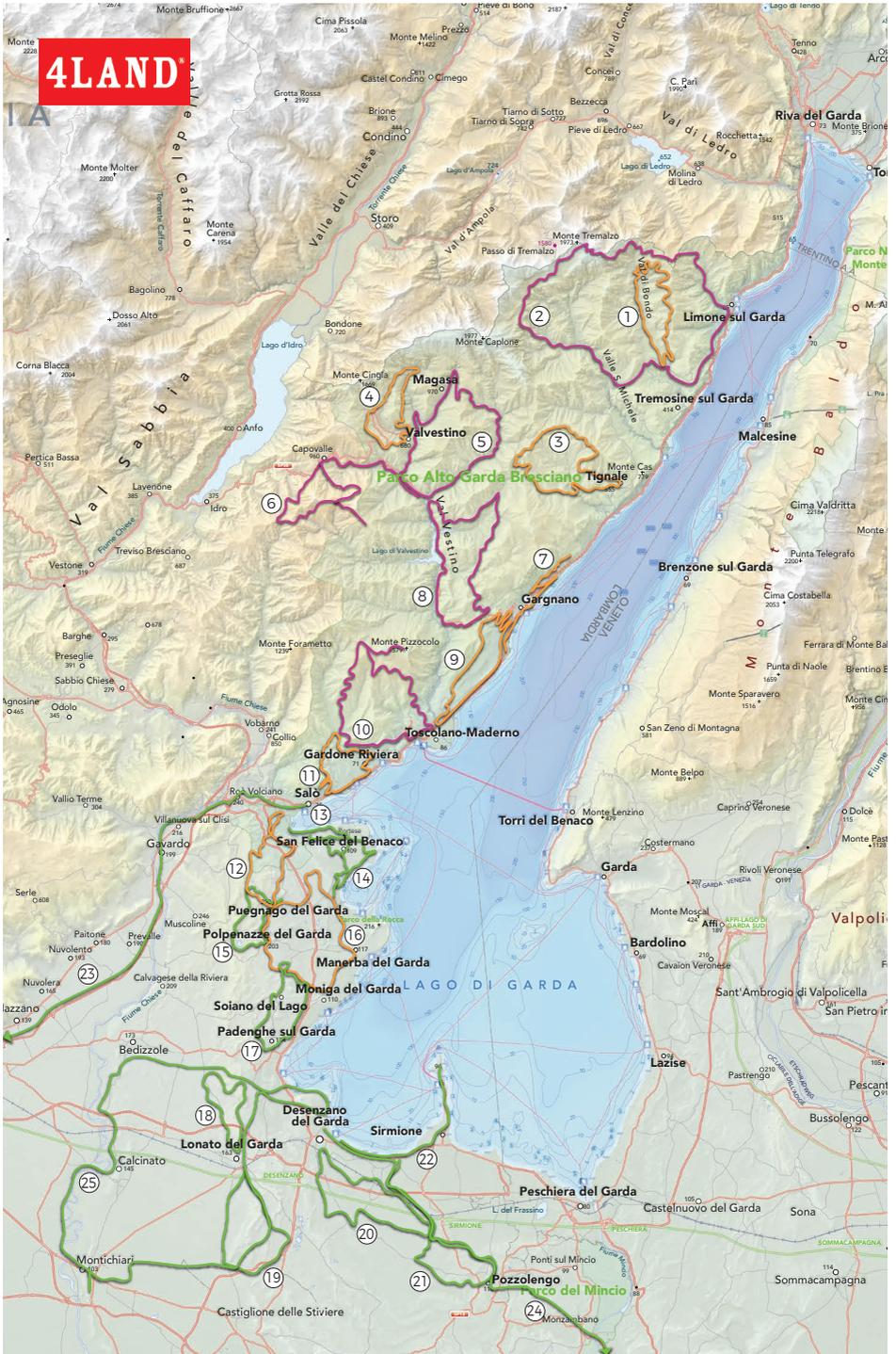
1	Tremosine sul Garda	s. 6
2	Limone sul Garda - Tremosine sul Garda	s. 8
3	Tignale	s. 10
4	Valvestino	s. 12
5	Valvestino - Magasa	s. 14
6	Valvestino	s. 16
7	Gargnano	s. 18
8	Gargnano - Valvestino	s. 20
9	Toscolano Maderno - Gargnano	s. 22
10	Toscolano Maderno	s. 24
11	Salò - Gardone Riviera	s. 26
12	Salò - Puegnago del Garda	s. 28
13	Salò - San Felice del Benaco	s. 30
14	Manerba del Garda - San Felice del Benaco	s. 32
15	Puegnago del Garda - Polpenazze del Garda	s. 34
16	Moniga del Garda - Soiano del Lago - Puegnago del Garda - Manerba del Garda	s. 36
17	Padenghe sul Garda - Soiano del Lago	s. 38
18	Lonato del Garda - Padenghe sul Garda	s. 40
19	Lonato del Garda	s. 42
20	Desenzano del Garda	s. 44
21	Desenzano del Garda - Pozzolengo	s. 46
22	Desenzano del Garda - Sirmione	s. 48
23	Vom Gardasee nach Brescia	s. 50
24	Vom Gardasee nach Mantua	s. 52
25	Vom Gardasee nach Montichiari	s. 54

EINFACH

MITTEL

SCHWER

4LAND





TOUR 1 / MITTEL

TREMOSINE SUL GARDA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Vom Parkplatz im oberen Teil **Vesios** (0,0 km), nimmt man die Via Passo Nota Richtung Nord und fährt durch das gesamte **Valle di Bondo**, wo sich ursprünglich ein See befand. Dieses Gebiet ist von großem Interesse für Naturfreunde und seit 1980 ein echtes Naturschutzgebiet, ein Paradies für Wanderer. Der erste Routenabschnitt ist auf Asphalt und bis zu Km 4 ohne nennenswerte Steigung. Nachdem man eine große Picknickzone mit Brunnen hinter sich gelassen hat (4,2 km), wird die Straße steiler. Bei Km 5 beginnt eine Reihe von Serpentina, die es erlauben, den Höhenunterschied von circa 550 m bis Passo Nota zurückzulegen. Bei Km 8,5 geht die Asphaltstra-

ße in eine Schotterstraße über, und nach wenigen hundert Metern, in der Nähe der letzten Serpentine, befinden sich ein Brunnen und die Abzweigung zu der nahen Schutzhütte der Alpen "Fratelli Pedercini". Weiter geht es auf der Straße, die zur Hütte Rifugio **Passo Nota** (9,0 km) führt und zum gleichnamigen Pass (1218 m). Es ist hier hochgebirgig, mit Kalkgipfeln, die den Pass umgeben, und Mischwäldern mit Nadelbäumen und Buchen. Man fährt einige hundert Meter zurück und biegt nach der Hütte Passo Nota auf den unbefestigten Weg links mit den Beschilderungen nach **Vesio** (Weg Nr. 106) ein. Die restliche Route findet auf einer unbefestigten Militärstraße statt.



Anreise

MIT DEM AUTO

Von Limone sul Garda oder von Tignale aus erreicht man die Hochebene von Tremosine sul Garda, von dort aus weiter nach Vesio. Parkmöglichkeit nahe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Vesio ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

Bis Km 12,5 geht es noch circa 100 Höhenmeter bergauf, um kurz danach hinunterzugehen. Im ersten Teil fahren wir durch einige Tunnel, die während des Ersten Weltkriegs in den Fels gegraben wurden und legen leicht bergab einige Abschnitte mit einer besonders schönen Aussicht auf Tremosine sul Garda und den Monte Tremalzo zurück. Ab Km 16,5 beginnt die richtige Abfahrt mit einer Reihe von steilen Serpentinaen, die in kurzer Zeit zum Ausgangspunkt unserer Tour zurückführen.



**Höhen-
unterschied:**
750 m



Benötigte Zeit:
3,5 St



Distanz:
20,5 km



MAX
**Maximal
erreichte Höhe**
1300 m



Abfahrt/Ankunft:
Tremosine sul
Garda, Vesio,
Parkplatz in via
Passo Nota,
653 m ü.d.M



TOUR 2 / SCHWER

LIMONE SUL GARDA - TREMOSINE SUL GARDA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Der Ring, der Limone sul Garda mit dem Tremalzo Pass verbindet und entlang des Valle del Singol abermals an den See hinab führt, ist eine der bekanntesten und befahrensten Strecken des Gardasees. Aufgrund ihrer Länge und des Gesamthöhenunterschieds ist sie eher für geübte Radfahrer gedacht. Von der **Seepromenade in Limone sul Garda** aus (0,0 km) fahren Sie aufwärts bis Sie die Strada Gardesana Occidentale erreichen, auf der Sie nach links fahren. Nach einigen hundert Metern biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Schild nach Tremosine sul Garda.

Dabei steuern Sie auf ein ansteigendes Stück zu, das sofort einige steile und anstren-

gende Abschnitte sowie tolle Seepanoramen bereithält. Sie durchqueren **Bassanega** und **Voltino** und fahren zunächst nach **Vesio** und von dort aus in Richtung Tignale weiter. An der Kreuzung in **Polzone** angekommen (10,7 km), biegen Sie nach rechts ab und gelangen auf die Straße, die mit einem Hinweis auf den Tremalzo Pass auf Sie wartet. Nun fahren Sie den linken Hang des **Valle di San Michele** hinab bis Sie den Wildbach überqueren, hinter dem ein langer Aufstieg beginnt, der unmittelbar neben der Einsiedelei entlang führt. Der Tritt in die Pedale ist anstrengend, Sie werden jedoch durch die Schönheit der umliegenden Naturlandschaft, in



Anreise

MIT DEM AUTO:

vom Basso Garda oder vom Alto Garda aus ist Limone sul Garda über die Strada Statale Gardesana Occidentale zu erreichen. Parkmöglichkeiten in der Ortschaft La Milanese oder auf einem überdachten gebührenpflichtigen Parkplatz in der Nähe des Zentrums von Limone sul Garda.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Limone sul Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

der sich Wälder und Felsen erstrecken, entschädigt. Hinter der Abzweigung zur Almhütte Lorina (21,8 km) und zum **Wasserfall von Prà di Lavino** gelangen Sie zuerst zur Almhütte **Cà de l`Era** und dann zur **Hütte Ciapa**, hinter der noch drei Kurven folgen, bis Sie am **Rifugio Garda am Tremalzo Pass** ankommen (29,2 km, 1702 m). Hier muss noch ein Anstieg gemeistert werden, um den **Bocca di Val Marza** zu erreichen, wo ein Tunnel den höchsten Punkt der Route kennzeichnet (1865 m). Die folgende Straße, die gemeinsam mit den Unterschlupfen, die in den Felsen gegraben sind, auf den Ersten Weltkrieg zurück geht, ist spektakulär und unterhaltsam und verläuft

bergab bis sie auf die Straße trifft, die vom Valle di Bondo aufsteigt. Von hier aus folgen Sie nacheinander den Hinweisen zum **Passo Nota** (38,4 km, 1208 m) zum **Passo Bestana** (1274 m) und zur Berghütte Segala. Nicht weit von dieser entfernt, in der Nähe des Passo Guil, biegen Sie rechts in den Weg 117 ein, der mit einer Reihe an technischen Abschnitten ins Valle del Singol führt, durch das Sie hinabfahren bis Sie wieder nach Limone sul Garda gelangen.



Höhenunterschied:
1798 m



Benötigte Zeit:
7 St



Distanz:
51,6 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
1865 m



Abfahrt/Ankunft:
Limone sul
Garda, 67 m ü.d.M



TOUR 3 / MITTEL

TIGNALE



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Tignale liegt im Herzen des Parks Alto Garda Bresciano und erstreckt sich auf einer Hochebene zwischen Wiesen, Feldern und Obstgärten bis zum Waldrand auf der einen Seite und bis zu den Ufern des Sees auf der anderen Seite. Tignale ist der ideale Ort für Spaziergänge mit atemberaubenden Ausblicken und für Entdeckungsreisen in die kleinen Dörfer, die sich dort befinden. Im Zentrum des Ortsteils **Gardola**, Sitz des Rathauses der Gemeinde Tignale, parken Sie bei Piazzale Arcobaleno. Mit dem Fahrrad fahren Sie Richtung Olzano. Nachdem Sie den Ort durchquert haben, radeln Sie weiter auf der Straße, die in den Wald hinein führt. Die Straße führt

Sie zunächst bis zum Rifugio **Cima Piemp** (7 Km, 1160 m), der sich für ein erholsames Päuschen eignet und von dem aus Sie das tolle Panorama bewundern können. Tignale bietet zu jeder Jahreszeit eine unglaubliche Aussicht auf den Gardasee und den Monte Baldo und auf der anderen Seite auf die Berge des Valvestino und des Trentino. Neben dem Rifugio, ist ein Schotterweg zu finden, der zwischen dem Cima Traval und dem Cima delle Carbonere verläuft: Ein abfallender Pfad charakterisiert diesen Abschnitt, auf dem jedoch auch noch eine Steigung überwunden werden muss, damit Sie beim **Passo d'Ere** ankommen (11,7 km, 1131 m). Hier angekommen, radeln



Anreise

MIT DEM AUTO:

Tignale ist über die Strada Statale Gardesana Occidentale oder auch von Tremosine sul Garda aus erreichbar.

Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Piazzale Arcobaleno.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Tignale ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

Sie weiter auf dem Schotterweg und folgen Sie den Hinweisen des Wegs Nr. 253 für ungefähr 7 Kilometer. Auf dem Weg kommen Sie bei Bocca Paolone (947 m) und Passo Fobia (907 m) vorbei. In einer faszinierende Landschaft voller Wälder und Felsen, erreichen Sie dann die Lokalität **Vione** (694 m), wo Sie an der Kreuzung links den Weg Nr. 251 (Richtung Aer) ehmen. Nach 2,4 km erreichen Sie den Ortsteil Aer. Hier angekommen, nehmen Sie die Hauptstraße und kommen nach 1 km an den Parkplatz bei Piazzale Arcobaleno, den Ausgangspunkt.



Höhenunterschied:
530 m



Benötigte Zeit:
3 St



Distanz:
21,6 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
1100 m



Abfahrt/Ankunft:
Tignale, Gardola,
555 m ü.d.M



TOUR 4 / MITTEL

VALVESTINO



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch zu Fuß
empfehlenswert



MTB

Im Ortszentrum von **Turano** besuchen Sie zuerst die **Pfarrkirche** auf der **Piazza Madonna Pellegrina** (0,0 km), von der aus man eine schöne Aussicht auf das Tal hat. Von dort aus fahren Sie die Provinzstraße bis zur Abzweigung nach **Armo** (0,6 km) hinunter und nehmen dann die steile Straße links, die nach einigen Kurven in diese kleine Ortschaft führt (3,7 km). Wenn Sie die engen Gassen von Armo, den Brunnen und die Kirche hinter sich gelassen haben, erreichen Sie den Dorfrand, wo die Asphaltstraße endet und eine unbefestigte Straße beginnt. Die Route führt weiter durch das Tal des **Sturzbachs Armarolo**, wo man anfangs bis zum Bachbett hinunter fährt,

um dann wieder bergauf zu fahren und sich an den herrlichen Wasserfällen, Kesseln und Wasserspielen zu erfreuen, die sich durch die jahrtausende lange Erosion durch den Sturzbach geformt haben. Bei **Ponte Franato** (7,0 km) angekommen, überquert man die Brücke und fährt weiter bergauf. Jetzt verläuft die Straße der Westseite des Tals entlang, bis wir den höchsten Punkt unserer Tour (1100 m) in der Nähe einer **Messane** (9,5 km) genannten Lichtung erreichen. Hier hat man eine herrliche Rundumansicht auf die umliegenden Berge des Valvestino. Bei der dreiteiligen Wegkreuzung, wo die Straße neuerlich asphaltiert ist, folgen wir der Beschilderung



Anreise

MIT DEM AUTO:

Turano in Valvestino ist mit dem Auto entweder von Gargnano über die SP9, die den Valvestino-Stausee entlang verläuft, oder vom Idrosee aus erreichbar. Parkmöglichkeit auf der Zufahrtsstraße im Ortszentrum.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Turano ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

rung für die Ortschaft **Persone**. Bergab fahrend erreicht man schnell den nördlichen Punkt des kleinen Dorfs, an der Kurve der Hauptstraße, die von Turano heraufführt. Wir durchqueren **Persone** (11,7 km) bergauf und erreichen, dank der bequemen asphaltierten Straße **Moerna** (14,0 km). Nach dem Dorf geht links von der Provinzstraße die antike Straße zwischen Turano und Moerna (14,5 km) weg, von der heute nur ein unbefestigter Weg übrig ist, welcher rasch zwischen Wäldern und Lichtungen bergab geht. Jetzt fehlen nur noch 2 km und wir erreichen neuerdings Piazza **Turano** (16,5 km).



Höhenunterschied:
650 m



Benötigte Zeit:
3,5 St



Distanz:
16,5 km



Maximal erreichte Höhe:
1050 m



Abfahrt/Ankunft:
Valvestino,
Turano, Platz
Madonna
Pellegrina,
658 m ü.d.M



TOUR 5 / SCHWER

VALVESTINO - MAGASA



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama



MTB

Am nördlichen Ende des Staudamms von Valvestino erreichen Sie **Molino di Bollone** (0,0 km), wo Sie in der Nähe der Brücke parken können. Die ersten Kilometer der Route führen über die Straße, die in Richtung Magasa ansteigt und zuerst neben dem Sturzbach Toscolano und dann neben dem Sturzbach Magasino verläuft. Die Steigung ist zunächst moderat, wird dann mit der Rechtskurve und der Brücke, über die Sie den Sturzbach Armarolo überqueren können, stärker, erfordert jedoch keine übermäßige Anstrengung. In **Magasa** angekommen (7,8 km), radeln Sie weiter auf die Hochebene von Rest und kommen dabei am Felsvorsprung Rocca Pagana vorbei. Nun geht es einige Kilometer

steil bergauf, wobei Sie ein tolles Panorama genießen können, das sich Ihnen in Richtung des Monte Tombea und des Monte Caplone – dem höchsten Gipfel des lombardischen Gardasees – eröffnet. Der Aufstieg endet bei der **Chiesetta degli Alpini di Rest** (1211 m), von der aus Sie die weiten Wiesen von Rest bewundern können, die für ein Landschaftsbild von innerer Ruhe und Faszination sorgen. Nachdem Sie an der kleinen Ansammlung von renovierten Scheunen von **Cima Rest** vorbei sind (11,5 km), geht es für einen weiteren Kilometer bergab in Richtung **Cadria**. Die Abfahrt erfolgt auf dem Weg Nr. 292, zunächst auf einer Schotterstraße und dann auf einem Pfad entlang des Baches. Nachdem



Anreise

MIT DEM AUTO:

Molino di Bollone erreicht man von Gargnano aus über die SP9, die entlang des Valvestino-Stausees verläuft, oder auch vom Idrosee aus. Parkmöglichkeiten in Molino di Bollone, in der Nähe der Brücke.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Molino di Bollone ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

man einen alten Grenzstein der ehemaligen Grenze zwischen Österreich-Ungarn und dem Königreich Italien passiert hat, wird die Strecke kurzzeitig recht naturbelassen, so dass der kleine Bach ein Dutzend Mal überquert werden muss (aufgrund seiner Eigenschaften sollte dieser Abschnitt nur von erfahrenen Radfahrern bewältigt werden). Der Weg, der jetzt die Nr. 292 trägt, geht in der Nähe von **Droane** wieder in eine einfache Schotterstraße über, die bis zur Brücke der Provinzstraße (22 km) führt, auf der man wieder rechts abbiegt, um nach Molino di Bollone zurückzukehren.



Höhenunterschied:
650 m



Benötigte Zeit:
3,5 St



Distanz:
25 km



Maximal erreichte Höhe:
1211 m



Abfahrt/Ankunft:
Valvestino,
Molino di
Bollone,
510 m ü.d.M



TOUR 6 / SCHWER

VALVESTINO



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



MTB



Panorama

Bei der kleinen Gebäudegruppe in **Molino di Bollone** (0,0 km) parken Sie Ihr Auto und steigen dann auf den Sattel Ihres Fahrrads. Fahren Sie los in Richtung Norden und biegen Sie ein Stück weiter nach links auf die Straße ab, die nach Capovalle führt. Der erste Abschnitt von vier Kurven, die den unteren Teil des waldigen Valle dei Molini bilden, ist ziemlich steil, danach fahren Sie bei geringerer Neigung bis zum **Passo San Rocco** weiter (7,4 km, 946 m), der Grenze zwischen Valvestino und Valle Sabbia. Dann geht es etwa 600 m lang leicht bergab in Richtung Idrosee, bis man an der ersten Kehre links in Richtung **Passo Cavallino della Fobbia** (11,6 km, 1098 m ü.d.M.) abbiegt. Es folgen einige kurze, besonders steile Anstiege, sowohl

auf Asphalt als auch auf Schotter, bis zu **Cocca Veglie** (folgen Sie den Schildern ab dem Pass) und dann zum Fienile di Los (16,9 km, 1325 m ü.d.M.). Die Aussichten sind herrlich! Hier kann man sich entscheiden, ob man den angenehmen Weg (Weg Nr. 474) weiterfahren will, der über den Talchluss des Camerelle-Tals zum **Casello di Vesta** (18. 7 km, 1389 m ü.d.M.) führt. Hier finden Sie Almen und Ställe, grüne Wiesen und schöne Ausblicke auf das abgelegene und ursprüngliche **Wildnisgebiet Val di Vesta**, wo der Wildbach Vesta, der das Wasser verschiedener Nebenflüsse aufnimmt, und längs seines gewundenen Verlaufs Schluchten, Wasserfälle und den "Fjord" des Valvestino-Sees bildet. Andernfalls kann man vom Fienile di Los



Anreise

MIT DEM AUTO:

Molino di Bollone erreicht man von Gargnano aus über die SP9, die entlang des Valvestino-Stausees verläuft, oder auch vom Idrosee aus. Parkmöglichkeiten in Molino di Bollone, in der Nähe der Brücke.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Molino di Bollone ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

aus auf dem unbefestigten Weg weiterfahren, der in den Wald hinab (Weg Nr. 470B) und zum **Passo San Rocco** zurückführt. Hier biegt man rechts ab und fährt die schöne Strecke hinunter zum Molino di Bollone.



Höhen-
unterschied:
980 m (+ 100 m*)



Benötigte Zeit:
3 St
(+30 minuten*)



Distanz:
28,9 (+3,6 km*)



Maximal
erreichte Höhe:
1359 m (+30 m*)



Abfahrt/Ankunft:
Valvestino,
Molino di
Bollone,
510 m ü.d.M

*mit Abstecher nach Casello di Vesta



TOUR 7 / MITTEL

GARGNANO



Von natürlichem/
geologischem
Interesse



Von historischem/
kulturellem
Interesse



Panoramia



Slow bike

Über die westliche Strada Statale Gardesana gelangen Sie nach Bogliaco und parken in der Nähe des Privathafens „Marina di **Bogliaco**“ (0,0 km). Mit dem Fahrrad fahren Sie in Richtung Norden weiter und durchqueren den Ort mit Blick auf den Spiegel des Sees, von dem aus jedes Jahr die angesehenere internationale Regatta Centomiglia ausgeht. Ein Stück weiter begeben Sie sich auf die Staatsstraße, indem Sie nach rechts abbiegen, und kommen an dem großen **Palazzo Bettoni** und seinen Zitronengewächshäusern vorbei. Danach biegen Sie rechts auf die Via Colletta ab, um ins Innere der **Villa** mit ihrem reizenden kleinen Hafen zu fahren. Am

Ausgang der Villa radeln Sie für ein kurzes Stück weiter in Richtung Norden und fahren dann in der Nähe des Busbahnhofs rechts von der Gardesana ab, woraufhin Sie den Hinweisen ins Zentrum von **Gargnano** über die Via Roma (2,5km) folgen. Dabei kommen Sie an der Kirche und dem Kloster San Francesco, am nahegelegenen Rathaus sowie am Palazzo Feltrinelli vorbei. Die asphaltierten Abschnitte mit den Namen Via Rimembranza und Via San Giacomo, die dann folgen, führen Sie in die Nähe des Sees und können bis zum Ende auf der Hauptstraße Enel gefahren werden. Sie halten tolle Teilsichten über den See zwischen Zitronengewächshäusern, his-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Gargnano ist über die westliche Strada Statale Gardesana zu erreichen. Parkmöglichkeiten am Hafen von Bogliaco.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Gargnano ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit den Navigationsmitteln des Gardasees zu erreichen (www.navighi.it).

torischen Gebäuden und eleganten Wohnsitzen für Sie bereit. Sie kommen dann an den Strand Fontanelle zurück und biegen dort rechts auf die Via del Ruc ab. Am Ende des kurzen Anstiegs treffen Sie rechts auf die Staatsstraße und bleiben für circa einen Kilometer auf dieser bis Sie auf der linken Seite den Hinweis nach Muslone sehen. Der folgende Straßenabschnitt, der bergauf führt, ist nur leicht befahren, schenkt Ihnen einige Panoramaabschnitte und führt durch die Olivenhaine und am Fuße des Monte Comer entlang. Nachdem Sie ein Stück in einer Steinschlaggalerie überwunden haben, wartet ein Stück-

chen weiter eine Reihe an Kurven auf Sie, hinter denen Sie dann direkt den Ort **Muslone** (9,9 km. 460 m) erreichen. Um nach Bogliaco zurückzukehren, nehmen Sie dieselbe Route wie auf der Hinfahrt.



Höhenunterschied:
392 m



Benötigte Zeit:
2,5 St



Distanz:
19,4 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
460 m



Abfahrt/Ankunft:
Gargnano, Hafen
von Bogliaco,
68 m ü.d.M



TOUR 8 / SCHWER

GARGNANO - VALVESTINO



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama



MTB

Fahren Sie von Gargnano aus auf der Straße in Richtung Valvestino bis Sie die Kreuzung (0,0 km) in der Nähe von Navazzo erreichen, wo Sie parken können. Fahren Sie los in Richtung Briano und lassen Sie den See hinter sich. Sie erreichen nun das Dorf **Formaga** (1,5 km), hinter dem die Neigung stärker wird. Die Straße steigt mit Blick auf das Montecastello di Gaino und den Pizzocolo an, verläuft für einige Abschnitte wieder entlang des Sees und führt dann zur **Bocchetta del Santo di Liano** (750 m) und zur Kreuzung nach Briano. Die Richtung, die Sie einschlagen müssen, führt nach links nach Costa: Sie radeln also auf einer Straße, die mal leicht bergauf,

mal bergab geht und bis nach **Bocca Magno** (6,6 km, 788 m) führt, von wo aus Sie in der Ferne das Örtchen Costa erblicken. Der Abschnitt, der auf diesen Weg folgt, verläuft quer durch ein Gebiet mit ausgedehnten Wiesen und Weiden und erwartet Sie zuerst mit einer langen Abfahrt und danach mit einem weiteren Abschnitt, auf dem Sie bis zur Brücke über den Rio della Costa gemütlich weiter fahren. Von hier aus gilt es einen Abschnitt mit deutlicher Steigung zu überwinden, um zu Kirche San Bartolomeo und zum Dorf **Costa** (11,4 km) zu gelangen. Fahren Sie zwischen den Häusern der Straße, die zum nahegelegenen kleinen Örtchen Mignone führt,



Anreise

MIT DEM AUTO:

Navazzo di Gargnano ist über die Gardesana Occidentale (SS45bis) und von dort über die SP9 nach Valvestino zu erreichen. Parkmöglichkeit auf der Höhe der Bar an der Abzweigung nach Briano.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Navazzo di Gargnano ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

von dem aus Sie über einen Schotterweg in den Wald gelangen. Sie kommen an einer Quelle vorbei und erreichen nach einem Kilometer eine Gabelung, an der Sie geradeaus zum Lago di Valvestino (Wegweiser) kommen. Hinter den Ruinen eines Gebäudes mit Blick auf den künstlich angelegten See in **Casali** (699 m) geht es für ein kurzes Stück auf dem Weg weiter bis Sie zu einer Gabelung gelangen, an der Sie sich rechts halten und parallel zum Valvestino-See bis zum **Ortsteil Lignago** (15,6 km, 550 m) fahren. Hier biegen Sie auf die Asphaltstraße ein, die Valvestino mit Gargnano verbindet. Biegen Sie links ab und fahren Sie immer am

Stausee entlang bis zum Staudamm und dann bis zum Dorf **Navazzo**, wo Sie nach einigen hundert Metern am Ausgangspunkt angelangen.



Höhen-
unterschied:
750 m



Benötigte Zeit:
3,5 St



Distanz:
26 km



Maximal
erreichte Höhe:
788 m



Abfahrt/Ankunft:
Gargnano,
Abzweigung
nach Costa bei
Navazzo,
516 m ü.d.M



TOUR 9 / MITTEL

TOSCOLANO MADERNO - GARGNANO



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama



MTB

Der Anstieg von Gargnano nach Valvestino ist eine der landschaftlich schönsten Straßen am Gardasee und angesichts der moderaten Steigungen sehr angenehm zu fahren. Sie kann daher mit der Abfahrt von **Toscolano** zu einer Rundtour kombiniert werden. Von Toscolano aus beginnt die Route am Kreisverkehr zwischen der Gardesana und der Via Marconi (0,0 km), wo es einen Parkplatz gibt. Radeln Sie auf der Staatsstraße in Richtung Limone sul Garda am See entlang bis zur Abzweigung nach **Cecina**, der Sie bergauf bis zur Ortschaft folgen. Dann flacht die Straße entlang der Golfplätze, die Sie links umfahren, ab, bis Sie den hübschen

Ortsteil **Villavetro** passieren. Bei Bogliaco nehmen Sie die SS45Bis und erreichen **Villa di Gargnano**. Hier sei ein Abstecher zur Via Colletta empfohlen, um den hübschen kleinen Hafen zu erreichen. Fahren Sie zurück auf die SS45Bis, der Sie bis zur Kreuzung (7,3 km) folgen, wo Sie Hinweistafeln nach **Navazzo** und Valvestino finden. Der nächste Abschnitt verläuft durch Olivenhaine mit sanften Steigungen und bietet weitläufige Ausblicke, die an einigen Rastplätzen zum Verweilen einladen. Am Ende einer geraden Strecke nach der Abzweigung nach Musaga biegen Sie links ab und kurz vor Navazzo (15,1 km, 477 m) geht es wieder links in die Via Sostaga. Nach-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Toscolano Maderno ist vom oberen oder vom unteren Gardasee aus zu erreichen, indem man in beiden Fällen die Gardesana Occidentale (SS45bis) entlangfährt. Parkmöglichkeiten gibt es am Kreisverkehr zwischen der Gardesana und der Via Marconi.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Toscolano Maderno ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

dem Sie die Kirche Santa Maria Assunta passiert haben und in die Via del Travaglio eingebogen sind, erreichen Sie den höchsten Punkt der Route (16,2 km, 516 m) und beginnen den anfangs steilen Abstieg nach Cabiana, Folino und **Gaino** (19,6 km, 269 m). Nach der Ortsmitte biegen Sie links ab und fahren weiter bergab, bis Sie nach mehreren Kehren Toscolano erreichen.



Höhenunterschied:
580 m



Benötigte Zeit:
2,5 St



Distanz:
22,3 km



Maximal erreichte Höhe:
516 m



Abfahrt/Ankunft:
Toscolano
Maderno,
Brücke über
den Wildbach
Toscolano,
85 m ü.d.M



TOUR 10 / SCHWER

TOSCOLANO MADERNO



Mögliches
Vorhandensein
von Schnee im
Winter



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Panorama



MTB

Der Monte Pizzocolo ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Gardaseegebiet und eine lohnende Strecke für geübte Radfahrer! Sie parken in der Nähe der Brücke (0,0 km) an der Straße Gardesana Occidentale, die über den **Wildbach Toscolano** führt, und fahren sofort auf einer schönen Panoramastraße bergauf in Richtung Montemaderno. Fahren Sie weiter in Richtung **San Michele** (6,6 km, 400 m) und biegen Sie, nachdem Sie die Ortschaften Maclino, Bezzuglio und Supiane passiert haben, rechts in die Via Val di Sur ein, von der aus Sie bereits einen Blick auf den Gipfel des Monte Pizzocolo werfen können. Folgen Sie der Asphaltstraße, die ab der Höhe

des Wegweisers (9 km, 430 m) zementiert ist, nach **Pirello** (12,7 km, 1030 m), das Sie über eine anspruchsvolle Steigung durch den Wald erreichen. Es geht weiter steil bergauf, mit schönen Aussichten bis zum **Passo Spino** (14,5 km, 1.184 m) und einer Erfrischungsmöglichkeit in der nahen Pirlo-Hütte zu Ihrer Linken. Sie biegen nach rechts ab und folgen den Schildern des Weges Nr. 287 zum **Monte Pizzocolo** (18,5 km, 1584 m), den Sie nach weiteren 4 km bergauf erreichen, und dort eine Aussicht genießen, die die ganze Welt vor Neid erblassen lässt. Hier befinden Sie sich an einem der schönsten Aussichtspunkte des Gardasees. Eine wohlverdiente Pause, be-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Man kann Toscolano Maderno vom oberen oder vom unteren Gardasee aus erreichen, indem man in beiden Fällen die Gardesana Occidentale (SS45bis) entlangfährt. Parkmöglichkeiten in der Nähe der Brücke über den Bach Toscolano.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Toscolano Maderno ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

vor Sie die lange Abfahrt in Angriff nehmen: Die ersten 2,7 km entsprechen dem Aufstieg, danach folgen Sie an der Weggabelung in **Le Prade** (21 km, 1.321 m) dem Weg Nr. 223 nach **Sant'Urbano** (23,9 km, 872 m), das Sie kurz darauf erreichen. Eine lange, steile und vorsichtig zu fahrende Abfahrt (Weg Nr. 206) führt am Aussichtspunkt Croce di Ortello vorbei und nacheinander zu den Dörfern Sanico, Vigole und Maclino, von wo aus man nach einigen Kilometern Abfahrt wieder zur Brücke über den Bach Toscolano gelangt.



Höhen-
unterschied
1560 m



Benötigte Zeit:
5 St



Distanz:
32,4 km



Maximal
erreichte Höhe:
1584 m



Abfahrt/Ankunft:
Toscolano
Maderno,
Brücke über den
Toscolano
Wildbach,
85 m ü.d.M



TOUR 11 / MITTEL

SALÒ - GARDONE RIVIERA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Slow bike

Aus dem Osten **Salòs** kommend fahren Sie weiter in Richtung Gardone Riviera und parken in der Nähe des **Palazzo Terzi-Martinengo** (0,0 km). Folgen Sie der leicht ansteigenden Statale Gardesana bis zu einer Gabelung (0,7 km), an der Sie nach rechts in Richtung San Bartolomeo und Serniga abbiegen. Die Straße verläuft entlang einer gewundenen Strecke, die eine beeindruckende Aussicht zwischen Zypressen zu bieten hat. Die Steigung ist vor allem während des ersten Kilometers spürbar, danach fällt sie langsam ab. Ist die Abzweigung nach San Bartolomeo erst einmal erreicht (3,9 km), folgen Sie der Straße direkt nach **Serniga**. Dabei müssen Sie weniger in

die Pedale treten. In Serniga angekommen, bietet Ihnen eine Bank die Möglichkeit sich auszuruhen und das tolle Panorama zu bewundern, das sich über den Golf von Salò, das Felsplateau Rocca di Manerba, die Ortschaft Sirmione und den Basso Garda erstreckt. Von hier aus müssen Sie bei einem sorgsamem Umgang mit den Bremsen nur noch für kurze Strecken in die Pedale treten, um den Torrente Barbarano zu erreichen und zu überqueren und zum Ort **San Michele** zu gelangen. Verlassen Sie zur links die Straße, die zum Rifugio Pirlo führt und folgen Sie für ein kurzes Stück der Via Panoramica bis zur Abzweigung (8,3 km), die nach links in



Anreise

MIT DEM AUTO:

Salò ist leicht vom oberen See über die Gardesana Occidentale (SS45bis) oder vom unteren See über die SP572 zu erreichen. In der Nähe des Palazzo Terzi-Martinengo gibt es gute Parkmöglichkeiten.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Salò ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

Richtung Supiane und Maderno führt. Die Straße heißt Via della Calma und ist nur leicht befahren. Sie führt nach **Supiane** (280 m) und nach einem Kilometer steilen Ab ü.d.M. stiegs gelangen Sie an die Gabelung in Richtung der nahegelegenen eleganten Ortschaft **Bez zuglio**. Der Abstieg führt weiter in Richtung Gardone Sopra an zwei weitere Kreuzungen und führt kurz darauf an die Grenze zum **Vittoriale degli Italiani**. Wenn Sie am Eingang des Gebäudekomplexes vorbei sind, fällt der Weg weiterhin ab bis Sie an die Statale Gardesana gelangen, an der Sie nach rechts abbiegen müssen. Nehmen Sie den Fuß- und Fahrradweg in Richtung Salò, der par-

allel zu dieser Straße verläuft, erreichen Sie das Zentrum von **Gardone Riviera** und ein Stückchen weiter vorne den Palazzo Terzi-Martinengo, bei dem die Tour endet.



Höhen-
unterschied:
336 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
18,2 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
408 m



Abfahrt/Ankunft:
Salò, Palazzo
Terzi,
Martinengo,
72 m ü.d.M



TOUR 12 / MITTEL

SALÒ - PUEGNAGO DEL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Vom Parkplatz auf dem Markt-
platz (0,0 km), der sich zwi-
schen dem Zentrum von Salò
und der Sportanlage befindet,
fahren wir Richtung Süden auf
der Via Zane und dann nach
rechts die Via Montessori ent-
lang. Am Stoppschild (0,9 km)
fahren wir links auf der Via
Muro bis zum kleinen Platz des
Ortsteils **Villa** (2,1 km), von wo
wir auf dem Radweg Richtung
Lonato del Garda weiterfahren.
Es geht steil bergauf bis zum
höchsten Punkt des Hügels.
Zwischen Wäldern und Wein-
bergen gelangt man schließ-
lich zu einem Bildstock (5,2
km), wo man nach links fährt
und in kurzer Zeit **die Seen von
Sovenigo** erreicht, drei in den
Wäldern verborgene Weiher,

die im Juli und August, wenn
ihre Oberflächen mit dem Rosa
der Lotusblüten bedeckt sind,
ein einzigartiges Schauspiel
bieten. Hier fährt man vom
Radweg nach Lonato del Garda
ab und weiter auf der Via dei
Laghi, bis zur Kreuzung mit der
SP25, Via Roma, die wir in Rich-
tung Salò weiterfahren. Bald
erreichen wir das Zentrum von
Puegnago del Garda (8,1 km)
mit seiner Burg und der Pfarr-
kirche. Hier lohnt sich ein Halt
auf dem Dorfplatz, der eine
Aussichtsterrasse über den
See und die mit Weinreben
bebauten Hänge des Valtene-
si ist. Nachdem wir das kleine
Ortszentrum verlassen haben,
biegen wir wenig später links
in Richtung Palude ab. Wir fah-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Salò ist leicht vom oberen See über die Gardesana Occidentale (SS45bis) oder vom unteren See über die SP572 zu erreichen. Ein geräumiger Parkplatz befindet sich am Marktplatz von Via Zane in der Nähe des Ausgangspunkts. Achtung: Am Samstag findet dort der Markt statt!

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Salò ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

ren die Via XXV Aprile entlang, bis wir zur SP25 kommen, die uns Richtung Nord nach **Cu-nettone** (10,5 km) führt. Wir fahren auf der Via Zette weiter und biegen links in die **Via Panoramica** ein (11,3 km). Seien Sie bitte an diesem verkehrsreichen Punkt besonders vorsichtig! Schließlich gelangen wir auf einen bequemen und sicheren Radweg, dem wir bis zu unserem Ausgangspunkt (15,5 km) folgen. Vom Parkplatz des Marktes aus empfiehlt es sich, den Ausflug ein wenig zu verlängern, um das lebhafte Städtchen Salò mit seiner Seepromenade entlang des Golfs und seiner eleganten Altstadt zu erreichen.



Höhen-
unterschied:
300 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
15,5 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
305 m



Abfahrt/Ankunft:
Salò, Parkplatz
des Markts in
via Zane,
75 m ü.d.M



TOUR 13 / EINFACH

SALÒ - SAN FELICE DEL BENACO



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Slow bike

Die Straßen der Gegend, in der sich Salò und seine Umgebung befinden, stellen für Radfahrer und Fahrradtouristen einen privilegierten Bereich voller Möglichkeiten dar. Sie eignen sich sowohl für herausfordernde Workouts, die auf langen Strecken durchgeführt werden müssen, als auch für puren Spaß auf den kürzeren Strecken. Nicht weit von der Altstadt Salòs entfernt verläuft die Strada Statale Gardesana Occidentale. Geübtere Radfahrer nutzen sie, um nach Limone sul Garda und Riva del Garda zu gelangen, aber auch dazwischen gibt es zahlreiche interessante Ziele, die Sie wählen können, um ganz nach Belieben kürzere Strecken ent-

lang der westlichen Riviera zu fahren. Unmittelbar hinter der Grenze zwischen Salò und San Felice del Benaco schlängelt sich die kurze Straße „delle Zette“ entlang. Die vier Kurven, die sie kennzeichnen, sorgen dafür, dass der kleine Höhenunterschied, der den Monte Santa Caterina vom südlichsten Bereich des Golfs, von dem aus Sie große und wunderschöne Teilabschnitte bewundern können, trennt, ganz leicht überwunden werden kann. Ausgehend ausgehend von der **Ortschaft Rive di Salò** (0,0 km) wo sich unter anderem einer der kleinen, luftigen und entspannenden, kostenfreien Strände von Salò befindet, kann man eine Run-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Rive di Salò ist im Süden der Stadt gelegen und ist vom oberen See über die Gardesana Occidentale (SS45bis) oder vom unteren See über die SP572 leicht zu erreichen. Großer Parkplatz am Markt in der Via Zane in der Nähe des Ausgangspunkts. Achtung! Samstags ist Markttag.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Salò ist mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit den der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

de fahren, mit der man die Gesamtroute um etwa 10 km verlängert. Sie radeln neben dem See weiter über die Zypressenallee des monumentalen Friedhofs, bis Sie zu der kurzen Steigung gelangen, über die Sie hinter **Cisano** herauskommen, einer kleinen Ansammlung von Häusern, die den Golf von Salò überblicken. Von dort aus erreichen Sie **Portese** und daraufhin schließlich **San Felice del Benaco** (5,1 km). Wenn man in Richtung Cunettone di Salò weiterfährt, erreicht man den Kreisverkehr, an dem man nach rechts in Richtung der Abfahrt "delle Zette" abbiegt. Diese führt Sie angenehm zwischen tollen Panoramen in die östlichste Gegend des Golfs

und von dort aus nach links zum Ausgangspunkt zurück.



Höhenunterschied:
60 m



Benötigte Zeit:
1,5 St



Distanz:
11 km



Maximal erreichte Höhe:
128 m



Abfahrt/Ankunft:
Salò, Ortschaft
Rive, 68 m ü.d.M



TOUR 14 / EINFACH

MANERBA DEL GARDA - SAN FELICE DEL BENACO



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Slow bike

Von der antiken Kirche Santa Maria di Tenesi in **Manerba del Garda** (0,0 km) fahren wir auf der Viale Catullo in Richtung Nord. Es geht weiter auf der Via Fontanamonte (1,6 km), die uns rechts hinunter nach **Gardiola** (2,1 km) an den See führt. Wir fahren links bis zu **Porto San Felice** weiter, wo wir bei der **Spitze San Fermo** (Abzweigung bei 4,3 km) eine wunderbare Aussicht auf den See und die Gardainsel haben, die sich vor uns in all ihrer Herrlichkeit ausbreitet. Weiter auf der Via Benaco und der unbefestigten Via Gere, gelangen wir zur Altstadt von **Portese**. Wir durchfahren diese und nehmen schließlich die Via Brescia (7,3 km) in Richtung **Cisano**, um

in diesen winzigen und faszinierenden Ort (8,7 km) zu gelangen. Nach Cisano gelangen wir auf der Via Zubino nach **San Felice del Benaco**. Wir erreichen den schönen Platz im Ortszentrum (10,8 km), auf dem sich das eindrucksvolle Gemeindegebäude befindet. Wir biegen nach rechts in die Via Garibaldi ab, die uns zur **Wahlfahrtsstätte der Madonna del Carmine** führt. Wenn es uns die Zeit erlaubt, ist diese antike Kirche sicherlich einen Besuch wert, bei dem wir eine Reihe von Fresken bewundern können und uns dabei ins Mittelalter zurückversetzen lassen. Wir lassen die Wallfahrtskirche links hinter uns und befahren die enge und steile Via Monte



Anreise

MIT DEM AUTO:

Manerba del Garda ist von der Nord- wie der Südseite des Sees über die SP572 einfach erreichbar. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Manerba del Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

Croce. Weiter geht es auf der Via Mascontina. An der Kreuzung (12,3 km) angelangt, folgen wir der Via Case Sparse und der Beschilderung für den Radweg nach Desenzano del Garda, der uns zuerst zur Via della Molaria, einer kleinen unbefestigten Straße auf unserer Linken, und schließlich zurück zum Ausgangspunkt führt (14,0 km).



Höhen-
unterschied
300 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
14 km



Maximal
erreichte Höhe:
160 m



Abfahrt/Ankunft:
Manerba del
Garda, Pieve di
Santa Maria di
Tenesi, 77 m ü.d.M



TOUR 15 / EINFACH

PUEGNAGO DEL GARDA - POLPENAZZE DEL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Auch zu Fuß
empfehlenswert



MTB

Von der Piazza del Comune in **Puegnago del Garda** nehmen wir Via del Camposanto und dann rechts die Via dei Laghi, welche an den **Seen von Sovenigo** entlangführt, bis zur Via Cima Semonte links (1,2 km). Hier vereint sich unsere Route mit dem Radweg Salò-Lonato, den wir nach Süden, in Richtung Lonato del Garda bis Polpenazze del Garda befahren. Wir durchfahren Basia (3,2 km) und gelangen in die Nähe des **Luconesees** (3,7 Km), der mittlerweile bis auf ein kleines Feuchtgebiet im Zentrum des Beckens völlig ausgetrocknet ist. Die Eigenheiten der Umwelt machen das Gebiet zu einer wertvollen ökologischen Oase, während die Fülle und Quali-

tät der archäologischen Funde es zu einer Stätte von grundlegender Bedeutung für die Erforschung der Vorgeschichte in Norditalien machen, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Wir biegen nach links in Richtung der antiken romanischen Kirche **San Pietro in Lucone** ab und befahren die gesamte Via San Pietro. Beim Stoppschild verlassen wir den Radweg nach Lonato del Garda und biegen zuerst links und dann sofort rechts in die Via Vedrine ein, wo wir schnell ins Zentrum **Polpenazze del Garda** gelangen. Dort erwarten uns das liebevoll restaurierte Dorf und der schöne Platz vor der Kirche, von wo aus man eine einzigartige Aussicht auf



Anreise

MIT DEM AUTO:

Puegnago del Garda ist sowohl von der Nordseite als auch von der Südseite des Sees über die SP572 einfach zu erreichen. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Puegnago del Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

die Hügel und den See hat (5,7 km). Vom Kirchenplatz fahren wir die Via Galvani bergab und biegen links in Richtung Ortsteil Picedo ab, - bekannt vor allem für die starke Konzentration von Weinbergen und Olivenhainen - und nehmen dann die Via Monte Grappa (6,8 km), um in die Ortschaft Mura mit der Kirche von San Giuseppe im Zentrum (7,9 km) zu gelangen. Jetzt befinden wir uns bereits in der Nähe der Burg von Puegnago del Garda, von der wir aufgebrochen sind (8,6 km).



Höhen-
unterschied
250 m



Benötigte Zeit:
1 St



Distanz:
8,6 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
290 m



Abfahrt/Ankunft:
Puegnago
del Garda,
Rathausplatz,
216 m ü.d.M



TOUR 16 / MITTEL

MONIGA DEL G. - SOIANO DEL LAGO - PUEGNAGO DEL G. - MANERBA DEL G.



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Von Via Pergola-SP572 (0,0 km) am Kreisverkehr mit Beschilderung nach **Soiano del Lago** nimmt man die leicht ansteigende Via Monte Cicogna und fährt dann auf der unbefestigten Via Gherla weiter, die bis nach Soiano del Lago führt. Auf der Provinzstraße SP25 hält man sich rechts und erreicht schnell den Eingang zur Altstadt (2,5 km), wo die **Pfarrkirche** und die **Burg** diesen kleinen Ort charakterisieren. Man fährt auf der SP25 Richtung **Polpenazze del Garda** und folgt im Ort der Beschilderung zur Burg und der Aussichtsterrasse, die zum Kirchenplatz der Pfarrkirche von Polpenazze del Garda (5,0 km) mit seiner wunderbaren Aussicht führt. Die **Burgmauern**

und die schön restauriert Altstadt laden zu einem Besuch ein. Zurück auf der Provinzstraße Richtung Puegnago del Garda, kurz außerhalb der Altstadt und nach dem Kreisverkehr, nimmt man rechts die **Via Rio Bosco**, die bergab führt und schließlich unbefestigt wird, und durchfährt lokale Anpflanzungen und Olivenhaine. Auf der asphaltierten Straße nach **Puegnago del Garda** (6,3 km) angelangt, fährt man bis zur Abzweigung rechts nach **Mura** (7,5 km) weiter. Man zweigt hier ab und durchfährt und besichtigt diesen alten Ortsteil auf einem kurzen Ringweg rund um die Altstadt. Auf die Via Roma (SP25) zurückgekehrt, erreicht man in wenigen Minuten **Pu-**



Anreise

MIT DEM AUTO:

Moniga del Garda ist einfach von der Süd- als auch der Nordseite des Sees erreichbar. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Moniga del Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

egnago del Garda (8,5 km) mit seiner malerischen **Burg**. Man fährt kurz die Via Aldo Merler bis zur Abzweigung links in die Via Fontane und erreicht rasch den Ortsteil **Raffa** (10,5 km). Man folgt der Via XX Settembre, an der die kleine Ortschaft liegt, in nördliche Richtung und biegt nach der Kirche rechts in die Via Fosse (11,5 km) ein. Kurz danach biegt man wieder rechts in die Via Mascontina (12,1 km) ein und fährt bis nach **Pieve Vecchia** di Manerba del Garda weiter, wo sich die anmutige Kirche von **San Rocco** (13,9 km) befindet. Am Ende von Via Manzoni (km 14,5) angelangt, nimmt man rechts sofort nach einem kleinen Bach eine unbefestigte Straße (rot-weiße

Ausschilderung). Man folgt der Beschilderung des Radwegs nach Desenzano del Garda und gelangt nach **Balbiana** (16,0 km). Bei dem großen Kreisverkehr auf der SP39, nimmt man die Via Noveglie, die kurz darauf unbefestigt wird, und biegt links in die Via Dugale ein, auf der man neuerlich die SP39 – Via San Martino (17,6 km) erreicht. Nachdem man das Zentrum von **Moniga del Garda** (19,0 km) durchquert und einen kurzen Abstecher zu den **Burgmauern** mit einer Aussichtsterrasse über den See nahe des Eingangs zu den Mauern gemacht hat, fährt man auf der Via Roma bis zur SP572 weiter, wo die Radwanderung endet (20,5 km).



Höhenunterschied:
300 m



Benötigte Zeit:
2,5 St



Distanz:
20,5 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
240 m



Abfahrt/Ankunft:
Moniga del Garda,
Kreisverkehr auf
der SP572 nach
Soiano del Lago,
127 m ü.d.M



TOUR 17 / EINFACH

PADENGHE SUL GARDA - SOIANO DEL LAGO



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Vom Kreisverkehr zwischen Via Barbieri und Via Verdi (0,0 km), in der Nähe des Platzes und des Rathauses, nehmen wir die Via Verdi in Richtung Soiano del Lago und Polpenazze del Garda, und fahren auf dem Fuß- und Radweg, der neben der Straße verläuft. Beim nächsten Kreisverkehr halten wir uns rechts und fahren kurz danach links auf die unbefestigte Straße mit der Beschilderung für den Radweg nach Salò (1,1 km) ab. Nach der Abzweigung zum Feuchtgebiet **Balosse** (1,5 km) biegen wir links ab und folgen immer der Beschilderung für den Radweg Richtung Salò. Am Ende der unbefestigten Straße halten wir uns links und fahren die Via

delle Orchidee (2,9 km) bis zum Stoppsignal, wo wir geradeaus die Via Monte Cicogna nehmen. Am Ende der kurzen Via Monte Cicogna angelangt, fahren wir auf der unbefestigten Straße Via della Gherla (3,4 km) weiter, welche uns nach Soiano del Lago bringt. Am Ende des unbefestigten Abschnitts fahren wir links (4,5 km) bergauf und erreichen nach etwa 300 m rechts das Rathaus (5,2 km). Von hier fahren wir wieder rechts die Via San Michele entlang in das Zentrum von Soiano del Lago, wo sich die **Burg** und die Pfarrkirche befinden. Nachdem wir das Ortszentrum durchfahren haben, erreichen wir wieder das Rathaus und fahren in Richtung Bedizzole



Anreise

MIT DEM AUTO:

Padenghe sul Garda ist sowohl von der Süd- als auch der Nordseite des Sees einfach auf der SP572 erreichbar. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Padenghe sul Garda ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

und Padenghe sul Garda (6,9 km) nach **Chizzoline** weiter. Wir nehmen die Via Roma und rechts die Via Brescia (7,7 km), die uns zum Provinzradweg Salò-Lonato (8,2 km) führt. Wir fahren an dem malerischen und etwas abgelegenen Ortsteil **Pratello** vorbei und hinunter zum Fuß der **Burg von Padenghe sul Garda**. Beim Bildstock auf der Provinzstraße biegen wir links in die Via Gramsci ein und erreichen, nachdem wir die historische Altstadt durchquert haben, in kurzer Zeit unseren Ausgangspunkt (12,5 km).



Höhenunterschied:
220 m



Benötigte Zeit:
1,5 St



Distanz:
12,5 km



Maximal erreichte Höhe:
210 m



Abfahrt/Ankunft:
Padenghe sul
Garda, Via Verdi,
120 m ü.d.M



TOUR 18 / EINFACH

LONATO DEL GARDA - PADENGHE SUL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Von der historischen Bedeutung des alten Dorfes Lonato del Garda zeugen einige bedeutende Bauwerke: die grandiose Kuppel der Basilika, der majestätische Stadtturm, die monumentale Rocca. Die Straßen des Zentrums laden zu einem Spaziergang durch die Zeit ein, und auf dem Weg nach oben kann man den großen Park erreichen, in dem sich das an Kunst und Kultur reiche Museum Fondazione Ugo Da Como befindet. Die Route beginnt im Herzen der Stadt: von dem Platz, auf dem sich das **Rathaus** Von Lonato del Garda befindet (Piazza Matteotti), fahren wir unter dem Turm durch Richtung Norden nacheinander die Via Trento e

Trieste, Via De Gasperi und Via San Zeno entlang. Auf der Via XXIV Maggio angekommen, nehmen wir vor der Ortschaft **Sedena** rechts die Via Reparè (2,4 km) und fahren dann die Via Cuccagna entlang, die schnell unbefestigt wird und uns zur **Burg von Drugolo** (5,2 km) führt. Nachdem wir die bezaubernde Atmosphäre der Burg und des umliegenden Dorfs bewundert haben, fahren wir die Via Cappuccino weiter durch den Wald, der die umliegenden Hügel in östliche Richtung, bedeckt, vorbei an einem aufgelassenen Reitergut (6,2 km) und wir folgen der unbefestigten Straße, die Richtung Norden geht. Vorbei an einem Grüppchen von Häu-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Lonato del Garda ist sowohl von der Nord- als auch der Südseite des Sees einfach zu erreichen. Autobahn A4, Ausfahrt Mautstelle Desenzano del Garda. Parkmöglichkeit im Ortsgebiet von Lonato del Garda.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Lonato del Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it) und mit dem Zug erreichbar (www.trenitalia.com).

sern, fahren wir bergab bis zur Kreuzung mit der **Via Ronchi** (7,7 km) weiter, wo wir rechts abbiegen und den Radweg nach Lonato del Garda nehmen, dem wir, nachdem wir die Ortschaften Ronchi und Sant'Anna durchfahren haben und den letzten Abschnitt auf dem Radweg neben der SP25 zurückgelegt haben, bis zu unserem Ausgangspunkt folgen.



Höhen-
unterschied:
200 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
13 km



Maximal
erreichte Höhe:
260 m



Abfahrt/Ankunft:
Lonato
del Garda,
Rathausplatz,
120 m ü.d.M



TOUR 19 / EINFACH

LONATO DEL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Vom **Bahnhof** fahren wir auf der Via IV Novembre bis zur nahen Kreuzung, wo wir rechts abbiegen und die Eisenbahn queren und, wieder rechts, in die Via Piave einbiegen. Am nächsten Kreisverkehr fahren wir auf der Via Isonzo weiter und kommen auf den **Radweg nach Castiglione delle Stiviere**, dem wir bis zur Abzweigung zu Fornace dei Gorghi folgen. Gleich nach der Autobahnunterführung, biegen wir links in die unbefestigte Via Monte Mario (0,9 km) ab. Wir fahren immer geradeaus auf der unbefestigten Straße weiter Richtung Süden, bis wir die Asphaltstraße erreichen und die Via Molocco Sopra und anschließend die Via Molocco Sotto entlangfahren, die uns

zur Ortschaft **Esenta** führen. Am Ortsschild (4,9 km) folgen wir der Beschilderung für den Radweg nach Castiglione delle Stiviere und fahren zuerst bergauf die Via San Marco entlang, auf der wir die Ortschaft durchqueren, und setzen auf der Via Damiano Chiesa fort. Wir biegen links in die Via Slossaroli ein und fahren bis zur Kreuzung mit Via Corte Ferrarini links (8,3 km). Von hier machen wir einen kleinen Abstecher zur archäologischen Ausgrabungsstätte **Fornace dei Gorghi**, indem wir bis zum großen Kreisverkehr fahren, ihn in Richtung Castiglione auf dem Radweg durchqueren und dann der Beschilderung für Fornace folgen. Nach der Besichtigung



Anreise

MIT DEM AUTO:

Lonato del Garda ist einfach sowohl von der Nord- als auch der Südseite des Sees zu erreichen. Autobahn A4, Ausfahrt Mautstelle Desenzano del Garda. Parkmöglichkeit vor oder in der Nähe des Bahnhofs.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Lonato del Garda ist mit dem Bus (www.arriva-it) und mit dem Zug erreichbar (www.trenitalia.com).

der archäologischen Ausgrabungsstätte verlassen wir den Radweg nach Castiglione und fahren auf der Via Corte Ferrarini weiter, der lokalen Kartbahn entlang bis zum Ende von Via Slossaroli, wo wir links abbiegen und die Ortschaft **Brodena** (12,3 km) erreichen. Von hier biegen wir rechts ab und fahren die gleichnamige Straße Richtung Norden weiter, bis wir zur Kreuzung mit Via Marziale Cerutti gelangen. Hier biegen wir links ab und fahren bis zur Eisenbahnüberführung weiter, die uns in die Nähe des Bahnhofs bringt, von dem wir abfahren sind.



Höhenunterschied:
150 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
15,7 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
190 m



Abfahrt/Ankunft:
Lonato del
Garda, Bahnhof,
162 m ü.d.M



TOUR 20 / EINFACH

DESENZANO DEL GARDA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Slow bike

Vom **Bahnhof** in Desenzano del Garda (0,0 km) nimmt man bergab die Via Cavour und kurz darauf links Via Irta. Vorbei am eindrucksvollen Eisenbahnviadukt (1,0 km), fährt man auf der Via Mezzocolle in Richtung **San Pietro** und anschließend auf der Via degli Oleandri, die ein Industriegebiet durchquert (2,5 km). Um die Bundesstraße zu vermeiden, fährt man nach einigen hundert Metern links in eine kleine, ansteigende Straße, die nach einigen Metern unbefestigt wird. Nachdem man die Autobahn A4 (3,6 km) auf einer Überführung gequert hat, fährt man durch Anpflanzungen und Zuchtbetriebe bis zu km 4,5 weiter, wo man in der Nähe der Beschilderung „Itinerari del

Garda“ links abbiegt. Man lässt den unbefestigten Abschnitt hinter sich und erreicht die Ortschaft San Pietro (6,0 km), wo man dann links in eine kleine, leicht ansteigende Straße der Ortschaft einbiegt und dann rechts bis zum Ende der Häuser weiterfährt. Man durchfährt die Ortschaften **Calvata, Montonale Basso und Alto** (8,6 km) bis zu einer Einmündung (11 km) in der Nähe des Turms von **San Martino della Battaglia**. Von hier nach links und nach einigen hundert Metern finden wir die Abzweigung **Torre** (Turm, historisches Denkmal). Die Route setzt in Richtung Norden fort und nachdem man die Autobahn (12,5 km) hinter sich gelassen hat, fährt man in



Anreise

MIT DEM AUTO:

Desenzano del Garda ist sowohl von der Nord- als auch von der Südseite des Sees einfach erreichbar. Autobahn A4, Ausfahrt Mautstelle Desenzano del Garda. Parkmöglichkeit am Bahnhof, in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Desenzano del Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it), mit dem Zug (www.trenitalia.com) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

Via Località Madonnina neben der Eisenbahn entlang und quert diese dank einer Unterführung in Via Pigna. Anschließend auf Via Venezia und Via Mattei, um neuerlich die Eisenbahn zu unterqueren und der Beschilderung für den Radweg (15,5 km) folgend rechts abzubiegen. Nach dem Friedhof und der **Kirche von San Zeno** (16,0 km) fährt man auf dem gut ausgeschilderten Radweg weiter, der in kurzer Zeit unter der Eisenbahnbrücke (19,9 km) durchführt, nach der man rechts bis zum Bahnhofsplatz bergauf fährt (20,5 km).



Höhenunterschied:
200 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
20,5 km



Maximal erreichte Höhe:
120 m



Abfahrt/Ankunft:
Desenzano del Garda, Bahnhof,
114 m ü.d.M



TOUR 21 / EINFACH

DESENZANO DEL GARDA - POZZOLENGO



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



MTB

Vom Bootshafen **Porto Zattera** in Rivoltella (0,0 km) nimmt man die Via Colli Storici in südliche Richtung und biegt nach 500 m in Via Tese ein, die nach einigen Metern unbefestigt wird. Auf Asphalt zurückgekehrt (2,0 km) biegt man rechts in die Via Prascarello ein und sofort darauf links in die Via Pigna und unterquert dank einer Unterführung die Eisenbahn (2,3 km). Man fährt im Ortsteil Madonnina neben den Schienen entlang und quert auf einer Überführung die Autobahn A4 (4,3 km) und fährt weiter bis zur Abzweigung zu **Torre di San Martino della Battaglia** (5,5 km). Von hier geht es nach links und kurz darauf befindet man sich vor dem eindrucksvollen

Gefallenendenkmal. Die Route führt uns weiter zu einem Kreisverkehr, wo wir geradeaus in Richtung **Preseglie** weiter fahren. In der Nähe von Cascina Ceresa (7,7 km) biegen wir rechts ab und in Cascina Vestona angelangt, biegen wir links ab und erreichen die Straße nach **Pozzolengo** (9,2 km), die man in südliche Richtung weiterfährt. Nach circa 200 m fährt man links den ausgeschilderten Radweg bergauf und durchquert den Ort Pozzolengo (10,9 km). Sofort nach dem Rathaus nimmt man rechts Via Diaz und dann Via Verdi und erreicht so den Vorplatz der Burg, von dem man eine schöne Aussicht auf den Gardasee und die umliegenden Berge



Anreise

MIT DEM AUTO:

Rivoltella ist sowohl von der Nord- als auch der Südseite des Sees einfach zu erreichen. Zwischen Desenzano del Garda und Sirmione gelegen, kann man an den jeweiligen Mautstellen der A4 von der Autobahn abfahren. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Rivoltella ist mit dem Bus erreichbar (www.arriva.it).

hat. Man verlässt die Ortschaft auf der Via Morazzo und fährt auf einer unbefestigten Straße weiter bis zum **Mantellinase** (12,6 km), wo wir dieses für Moränenhügel typische Feuchtgebiet entlang fahren. Nach dem See kommt man entlang eines großen Golfplatzes auf eine Asphaltstraße (15,0 km) und folgt der Beschilderung für **Selva Capuzza**. Wenig später gelangt man zur Kreuzung, die zur Torre di San Martino (17,0 km) führt und fährt den bereits zurückgelegten Weg bis zum Bootshafen Porto Zattera (22,5 km) zurück.



Höhen-
unterschied:
200 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
22,5 km



Maximal
erreichte Höhe:
120 m



Abfahrt/Ankunft:
Desenzano del
Garda, Rivoltella,
Porto Zattera,
62 m ü.d.M



TOUR 22 / EINFACH

DESENZANO DEL GARDA - SIRMIONE



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Panorama



Slow bike

Vom **alten Hafen in Desenzano del Garda** (0,0 km), einer malerischen Ecke mit einer Brücke im venezianischen Stil, bunten Booten und den Bögen der Paläste, fährt man Richtung Osten und erreicht nach circa 2 km den Radweg der Seepromenade Cesare Battisti nach **Rivoltella**. Man fährt neben der Uferstraße in Richtung Sirmione und erreicht, immer am See entlang den Kreisverkehr, an dem man links in die Via Matteotti einbiegt (5,2 km), die dann zu Via Salvo d'Acquisto wird und schließlich zum **Hafenbecken** führt. Von hier geht es rechts weiter bis zu einem alten Gebäude, welches den Eingang zur Halbinsel Sirmione (6,5 km) anzeigt. Auf der Via

XXV Aprile fährt man nun den interessantesten Abschnitt der Tour, die enge Landzunge, entlang, die nach Sirmione führt. Nach Lido Galeazzi genießen wir sowohl nach rechts als auch nach links die Aussicht auf den See, bis zum **Aussichtspunkt Sandro Pertini** (7,0 km), wo man eine kurze Rast einlegen sollte. In kurzer Zeit erreicht man die Altstadt von Sirmione, die von der **Scaligerburg** (Castello Scaligero, 8,9 km) dominiert wird. Diese fast vollständig erhaltene Burg ist eine der am besten instand gehaltenen Burgen Italiens. Von hier aus gehen Sie nur zu Fuß. Über die Brücke gelangt man ins Innere der Stadtmauer und erreicht die Anlagestelle der Fähre (9,0



Anreise

MIT DEM AUTO:

Desenzano del Garda und Sirmione sind sowohl von der Nord- als auch der Südseite des Sees einfach zu erreichen. Parkmöglichkeit in der Nähe des Ausgangspunkts. Autobahnausfahrt A4, Mautstelle Desenzano del Garda.

ÖFFENTLICHER VERKEHR:

Desenzano del Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it) mit dem Zug (www.trenitalia.com) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

km). Man kann die Tour bis zu **Grotte di Catullo** am nördlichsten Punkt der Halbinsel fortsetzen, wo Sie die eindrucksvollen Überreste einer römischen Wohnvilla in einem archäologischen Park von 20.000 Quadratmetern bewundern können. Die etwa 1.500 zum Teil jahrhundertealten Olivenbäume gehören zu drei verschiedenen Sorten der Garda-Region. Die Lage ist besonders reizvoll und bietet ein herrliches Panorama. Die Rückfahrt erfolgt auf demselben Weg wie die Hinfahrt.



Höhen-
unterschied:
100 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
18 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
80 m



Abfahrt/Ankunft:
Desenzano del
Garda, Porto
Vecchio, 64 m
ü.d.M



TOUR 23 / EINFACH

VOM GARDASEE NACH BRESCIA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Slow bike

Eine klassische, für alle geeignete Route, die den Gardasee mit der Stadt Brescia verbindet. Sie beginnt an der **Seepromenade Zanardelli in Salò**, einer schönen Promenade, die parallel zu den Straßen der Altstadt verläuft, und folgt nacheinander der Via Garibaldi, der Via Bossi und der Via Umberto I, bis zum Radweg an der Kreuzung mit der Via Panoramica (1,6 km). Hier beginnt der einzige Anstieg der gesamten Strecke, der in **Tormini** (4,8 km, 225 m) in der Nähe der alten Eisenbahnbrücke endet, nachdem man das Dorf Volciano passiert hat. Von hier an geht es fast immer eben dahin: Wir passieren zunächst **Villanuova sul Clisi** und den **Fluss Chiese** (7,1 km,

214 m) bei Valverde, um dann auf der schönen Via Romana entlang des Flusses mit ihren idyllischen Aussichten **Gavardo** (10,4 km, 203 m) zu erreichen. Hier beginnt die "Gavardina", der Radweg, der parallel zum **Naviglio Grande Bresciano** bis nach Treponti am Ortsrand von Rezzato (24,2 km, 150 m) verläuft. Entlang des Radwegs kann man im Schatten von Pappelreihen radeln, an Picknickplätzen anhalten und den Blick auf alte Bauernhäuser, Weinberge und alte Bahnhöfe genießen. Von Treponti aus fahren wir Richtung Westen, wobei wir uns immer rechts des Naviglio halten, an Rezzato und Sant'Eufemia vorbei und erreichen die von Bäumen ge-



Anreise

MIT DEM AUTO:

Salò ist leicht vom oberen See über die Gardesana Occidentale (SS45bis) oder vom unteren See über die SP572 zu erreichen. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Ausgangspunktes.

ÖFFENTLICHES VERKEHRSMITTEL:

Salò kann mit dem Bus (www.arriva.it) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) erreicht werden.

säumte Viale della Bornata (30 km) und die Viale Venezia, die uns anzeigt, dass wir uns am Stadtrand von Brescia befinden. Wir überqueren den **Piazzale Arnaldo** (34 km), heute ein Zentrum des Nachtlebens mit wertvollen künstlerischen und architektonischen Zeugnissen, und befinden uns im Stadtzentrum. Wir erreichen die nahegelegene Via Musei, gehen den antiken römischen Decumanus entlang, bewundern den monumentalen Komplex des Museums Santa Giulia, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, und die Ruinen des Kapitols, bevor wir auf der **Piazza Vittoria** enden, wo wir diese Tour als abgeschlossen betrachten können, auch wenn

wir noch einige Stunden für diese geschichts- und kulturreiche Stadt einplanen sollten.



Höhenunterschied:
+ 240 m / - 150 m



Benötigte Zeit:
2 St



Distanz:
35,3 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
225 m



Abfahrt/Ankunft:
Seepromenade
in Salò,
68 m ü.d.M
/ Platz Vittoria
in Brescia,
156 m ü.d.M

Die Daten beziehen sich nur auf die Hinfahrt



TOUR 24 / EINFACH

VOM GARDASEE NACH MANTUA



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Slow bike

Eine klassische, für alle geeignete Route, die den Gardasee mit der Stadt Mantua verbindet. Wir starten am alten Hafen von **Desenzano del Garda** und fahren in Richtung Sirmione bis km 3,35, wo wir am Kreisverkehr rechts in die Via Padre Annibale di Francia, dann links in die Via Giovanni XXIII und dann wieder rechts in die Via Colli Storici und Via Tese abbiegen. Hier beginnt die ländlich geprägte Landschaft, ausgezeichnet durch die Moränenhügel südlich des Gardasees. Nachdem wir die Bahnlinie unterquert haben (5,8 km), halten wir uns links, bis die Straße eine stärkere Kurve nach Süden macht und die Autobahn A4 passiert (7,5 km). Wir bewun-

dern das Land, das vollständig von den geometrischen Reihen der Lugana-Reben bedeckt ist, und erreichen in ständigem Auf und Ab den **Turm von San Martino della Battaglia** (10,3 km, 116 m). Nach dem Kreisverkehr geht es weiter in Richtung der Dörfer Cobue Sotto, Cascina Ceresa und San Giacomo Sotto, immer noch inmitten schöner Rebzeilen bis **Pozzolengo** (15 km, 115 m). Wir passieren die Ortschaft Pozzolengo und die SP13 und fahren auf der Via **Monzambano** bis wir links die Strada San Pietro (16,8 km, 95 m) überqueren, der wir in ihrer Gesamtheit in einem leichten Auf und Ab bis Monzambano (21,8 km, 88 m) folgen. Nachdem wir den Canale Virgilio



Anreise

MIT DEM AUTO:

Desenzano del Garda ist sowohl vom oberen als auch vom unteren Gardasee aus leicht zu erreichen, mit Parkmöglichkeiten in der Nähe des Ausgangspunktes. Autobahn A4 Ausfahrt Desenzano del Garda.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Desenzano del Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it), mit dem Zug (www.trenitalia.com) und auf dem See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) erreichbar.

und den **Fluss Mincio** überquert haben, nehmen wir den schönen, flachen Radweg in Richtung Süden, der uns nach Mantua führt. Auf der Strecke liegen **Valeggio sul Mincio** und **Borghetto** (27,6 km), die sicherlich einen Halt und eine Besichtigung in aller Ruhe verdienen. Wir lassen den Mincio rechts hinter uns und erreichen nacheinander Pozzolo sul Mincio (35 km) und Soave mit dem **Naturschutzgebiet Bosco Fontana** (48 km). Hier wechseln wir das Ufer und überqueren den Mincio Diversivo, bis wir ihn endgültig verlassen (52,3 km) und die schöne Stadt **Mantua** etwas weiter südlich erreichen.

Die Daten beziehen sich nur auf die Hinfahrt



Höhenunterschied:
+ 220 m / - 270 m



Benötigte Zeit:
3,5 St



Distanz:
59 km



MAX
Maximal erreichte Höhe:
132 m



Abfahrt/Ankunft:
Seepromenade von Desenzano del Garda, 68m ü.d.M / Platz Vittorio Veneto in Mantua, 20 m ü.d.M



TOUR 25 / EINFACH

VOM GARDASEE NACH MONTICHIARI



An heißen
Tagen nicht
empfohlen



Von
natürlichem/
geologischem
Interesse



Von
historischem/
kulturellem
Interesse



Slow bike

Die Entdeckungsreise der Hügel und Landschaften in der Nähe des Gardasees beginnt an der Uferpromenade von **Dessenzano del Garda**, am alten Hafen, wo man Richtung Norden bis zum Kreisverkehr fährt. Dort fährt man die Via Gramsci und die Via San Benedetto hinauf, bis man auf der Via Reciago (2,5 km) den Radweg nach Brescia kreuzt. Wir erreichen Maguzzano und seine schöne **Benediktinerabtei** (4,4 km) und gleich danach den kurzen und einzigen steilen Abschnitt der gesamten Strecke, auf dem wir in **BarcuZZi** den höchsten Punkt der Radwanderung (6,2 km, 212 m) erreichen und passieren. Nun geht es leicht und angenehm bergab, wobei wir

den Hinweisschildern für den Radweg nach Brescia folgend durch schöne bewirtschaftete Felder **Sedena** (7,6 km) passieren und Salaghetto (13 km) am Ortsrand von **Bedizzole** erreichen. Wir biegen auf dem Radweg nach Montichiari über Campagnola nach Süden ab und erreichen die Ufer des **Flusses Chiese**, wo wir nacheinander **Ponte San Marco** (16,6 km), die Bahnlinie und schließlich die Autobahn erreichen und überqueren. In **Calcinato** (19,0 km) folgen wir den Hinweisschildern für den Radweg nach Montichiari und genießen die herrliche Aussicht auf die umliegende Landschaft. Dem Lauf des Flusses Chiese folgend, erreichen wir **Montichiari**. Wir



Anreise

MIT DEM AUTO:

Desenzano del Garda ist sowohl vom oberen als auch vom unteren See aus leicht zu erreichen, mit Parkmöglichkeiten in der Nähe des Ausgangspunktes. Autobahn A4 Ausfahrt Desenzano del Garda.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Desenzano del Garda ist mit dem Bus (www.arriva.it), mit dem Zug (www.trenitalia.com) und über den See mit der Schifffahrtsgesellschaft Navigazione Lago di Garda (www.navlaghi.it) zu erreichen.

fahren zur Anhöhe **Colle di San Pancrazio** (29,6 km, 129 m) mit der gleichnamigen Pfarrkirche und einem Kriegerdenkmal. Wir kehren auf die Via Trieste zurück und fahren in Richtung Osten auf die Via Mantova, bis wir links auf die Via Boschetti Sopra abbiegen. Am Kreisverkehr am Velodrom biegen wir rechts auf die lange, gerade Schotterstraße ab, die uns über die Via delle Cocche nach **Esen-ta** (38,7 km) führt. Wir durchqueren das kleine Dorf und nehmen die schöne Schotterstraße Via Vallone, die am Fuß des grünen Hügels verläuft. Wir überqueren die Via Brodena und folgen ihr bis nach **Lonato del Garda** (45 km). Bei einem kurzen Abstecher lohnt sich ein

Besuch des Schlosses. Andernfalls folgt man den Hinweisschildern nach Barcuzzi, von wo aus man auf demselben Weg nach Desenzano del Garda zurückkehrt. Oder man nimmt eine andere Route über die Via Breda und die Via Santa Giulia nach Lido di Lonato del Garda (50,7 km) und dann am Seeufer entlang zur **Seepromenade von Desenzano del Garda**.



Höhen-
unterschied:
+ 390



Benötigte Zeit:
4 St



Distanz:
53,8 km



MAX
Maximal
erreichte Höhe:
212 m



Abfahrt/Ankunft:
Seepromenade
von Desenzano del
Garda, 68 m ü.d.M





DER RADWEG DER TRÄUME

In Limone sul Garda lassen zwei Kilometer Radweg, die buchstäblich zwischen See und Himmel schweben, den Atem stocken. Ideal für einen Ausflug mit geringer Geschwindigkeit, bei dem man in vollem Einklang mit der Natur eindrucksvolle Ausblicke genießen kann. Der breite Gehweg kann dank der effizienten LED-Beleuchtung auch nachts sicher befahren werden. Gönnen Sie sich dieses herrliche romantische Erlebnis!

Reisen Sie mit Ihrem Fahrrad
auf dem Wasser! Fahrpläne und
Linien herunterladen auf:
www.navigazioneilaghi.it



ANREISE



Texte und Fotos: Archivio Consorzio "Lago di Garda - Lombardia", Carlo Caramatti, Stefano Maraggi, MilleMonti, Visit Brescia.

Karte S.5: Carte escursionistiche di riferimento 4LAND n.111
Parco dell'Alto Garda Bresciano e carta n. 116 Basso Garda Lago di Garda Sud.

Ausgabe 2022.

Alle Rechte sind vorbehalten Wiedergabe ist verboten, auch partiell.

Die hier gezeigten Bilder können Orte darstellen, die von den Gebieten der vorgeschlagenen Routen verschieden sind.

Entdecken Sie weitere
Fahrradwege, Bike-Anbieter und
laden Sie GPS-Tracks herunter.







info@gardalombardia.com
www.gardalombardia.it

Folgen Sie uns auf

